

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Ästhetische Bildung, Kunst & Musik, Ausgabe: 6
Titel: Leben in winterlicher Luft - Pinguin und Eisbär (27 S.)
Von: Elisabeth Noske

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Leben in winterlicher Luft - Pinguin und Eisbär

Inhaltsverzeichnis

Erzählen und Wörter gestalten - Denke dir etwas Neues aus!

- | | |
|--|---|
| • Mutmachgeschichte: „Pinguin Polly will fliegen“
Watschelnde Vögel - Gedicht für die Winterzeit: „Pinguinträume“ | 1 |
| • Der Eisbär „Kleiner Stern“ hat Sehnsucht | 5 |

Die Sinne im Alltag - Taste, rieche und schmecke!

- | | |
|---|----|
| • In polarer Luft leben - Pinguine, Eisbären und Robben
Biologie der Pinguine - Warum ist Meerwasser salzig? - Fotos - Eisbären und Robben | 8 |
| • Essen à la Eisbär, Robbe und Pinguin - Kochen mit Kindern
Was passt zum Fisch? - Wir schneiden Kartoffeln und Karotten - Fisch auftauen beobachten | 12 |

Künstlerisches Bilden - Gestalte mit Auge und Hand!

- | | |
|--|----|
| • Robben und Eisbären - Was gehört zusammen?
Postkarte „Eisbär in der Nacht“ - Familienpuzzle - Wer gehört zu wem? - Gestaltungsvorlage | 14 |
|--|----|

Ästhetisches Experiment - Wer hätte das gedacht!

- | | |
|--------------------------|----|
| • Der Unterwasserspiegel | 16 |
|--------------------------|----|

Kunstwerke betrachten - Entdecke, was Künstler hervorbringen!

- | | |
|---|----|
| • Franz Marc: „Rehe im Schnee II“
Einheimische Tiere im Winter - Tierbilder für eine bessere Welt - Künstlerbiografie - Wege der Bildbetrachtung | 17 |
|---|----|

Liederbuch - Singe, bewege dich und tanze mit!

- | | |
|--|----|
| • Kinderlied: „ABC, die Katz' lief in den Schnee“
Lied einüben - Neue Texte dichten - Katzentanz und Katzenmaske - Weitere Anregungen | 21 |
| • Bewegungslied: „Pitsch Patsch Pinguin“
Einstieg mit einem Foto - Bewegungsanleitung - „Horch, wer brummt denn da?“ - Handbilder | 24 |

Kultur des Zusammenlebens - Was ist da alles los!

- | | |
|--|----|
| • Pinguine, Eisbären und Seelöwen im Tierpark besuchen
Besuch eines Zoos oder Wildparks bzw. einer Wildfütterung - Vorlage Tierparkplan | 26 |
|--|----|



Mutmachgeschichte: „Pinguin Polly will fliegen“

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • spezielle Geschichten für Vierjährige einsetzen • Tiere und ihren Lebensraum kennenlernen • Sprecherziehung
Fördert:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufmerksamkeit und Zuhören • Verbindung von Sprache und Sehen • aktiven und passiven Wortschatz • Freude an Geschichten und späterem Lesen

Die Geschichte „Pinguin Polly will fliegen“ zum Vorlesen und Nachdenken:

Pinguine sind bestens an das „Leben in winterlicher Luft“ angepasste Vögel des Polarkreises. In der Geschichte geht es um die Lebensweise der Vögel - kindgerecht aufbereitet.



„Pinguine sind gute Schwimmer. Sie können tief tauchen. Sie können sich unter

Wasser drehen und winden. Und sie schwimmen schneller als manche Fische. Aber kein Pinguin hat jemals fliegen gelernt.



„Das ist ungerecht!“, sagt Pinguin Polly immer, wenn sie beobachtet, wie die Möwen über ihrem Kopf am blauen Himmel dahinschweben.

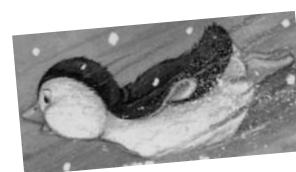
„Ich will auch fliegen. Wie die anderen Vögel.“

„Ich will auch fliegen“, sagt Polly zu ihrer Mama, als sie zu den anderen Pinguinen am Rodelberg watscheln.

„Sei nicht albern, Schatz!“, sagt ihre Mama.

„Rodeln bringt doch viel mehr Spaß!“

Und dann rutschen beide bäuchlings den Hügel hinunter und platschen ins Meer.



Huiiiiii!

„Das macht Spaß!“, gibt Polly zu, als sie wieder aus dem Wasser klettern.

„Aber ich will doch fliegen.“

Als Pinguin Polly auf einer Eisscholle sitzt und nachdenkt, kommt der weise alte Wal heran. „Kannst du fliegen?“, fragt sie ihn.

„Nicht richtig“, sagt der Wal. „Aber ab und zu springe ich aus dem Wasser und fliege, für einen Augenblick oder zwei, durch die Luft.“

„Das muss ich auch versuchen“, sagt Polly.

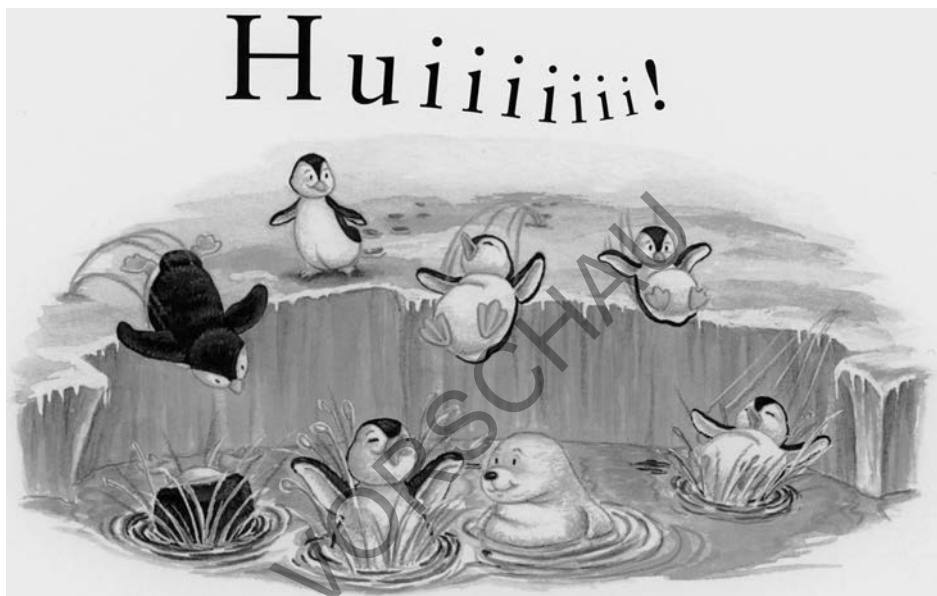
Sie schnellt aus dem Wasser hoch in die Luft und landet dann wieder auf dem Eis.

Huiiiiii!



Leben in winterlicher Luft - Pinguin und Eisbär

Erzählen und Wörter gestalten - Denke dir etwas Neues aus!



„Das macht Spaß!“, ruft sie. Polly schwimmt schnell zu den anderen und springt von der großen Eisklippe ins Wasser. Immer wieder.

„Das ist toll! Aber ich will *fliegen*“, ruft Pinguin Polly und landet mit einem lauten PLATSCH neben Schnuffi, dem weißen Seehund.

„Hallo, Schnuffi“, sagt Polly. „Kannst du fliegen?“

„Nicht richtig“, antwortet Schnuffi.

„Aber ab und zu hole ich tief Luft, spreize meine Flossen, schlage mit dem Schwanz hin und her und schieße so schnell durchs Wasser, dass es sich für einen Augenblick - oder zwei - wie fliegen anfühlt.“

„Das muss ich ausprobieren“, sagt Pinguin Polly und jagt so schnell durch die Wellen, dass sie einen Moment lang das Gefühl hat, sie fliegt!

Huiiiiiii!



„Kannst du fliegen?“, fragt Polly das Kaninchen Wuschel, als sie durch den Schnee watscheln.

„Nicht richtig“, gibt Wuschel zu. „Aber manchmal springe ich so hoch, dass ich denke, ich hebe gleich ab und fliege. Aber manchmal macht es auch einfach nur so Spaß zu hüpfen. Machst du mit?“

Also hüpfen und springen und toben die beiden im Schnee herum, bis es dunkel wird. Die ersten Sterne stehen schon am Himmel. Pinguin Polly macht sich auf den Nachhauseweg.

Da trifft sie das Rentier, das gerade im Schnee sein Geweih putzt.



Leben in winterlicher Luft - Pinguin und Eisbär

Erzählen und Wörter gestalten - Denke dir etwas Neues aus!



„Meine Mama hat gesagt, du bist auf der Durchreise bei uns“, sagt Polly.

„Dann kannst du also fliegen, oder? Und wo sind deine Flügel?“

„Nein, kleine Polly, leider kann ich nicht fliegen“, antwortet das Rentier traurig.

„Aber es gibt Geschichten über ein paar glückliche Rentiere, die fliegen können.“

Das Rentier blickt hoch zum Nachthimmel.

„Und jetzt“, fährt es fort, „ist es schon spät. Du musst jetzt nach Hause gehen, Polly. Deine Mama macht sich sonst Sorgen.“

„Oh ja“, sagt Polly. „Ich muss mich beeilen.“

Und sie wackelt davon und schliddert übers Eis.

„Warte!“, ruft das Rentier.

„Ich bring dich nach Hause!“

Also springt Polly auf den Rücken des Rentiers. Sie hält sich am Geweih gut fest, dann geht es im rasenden Galopp nach Hause.

„Das ist herrlich!“, ruft Polly. Sie scheinen durch die Nacht zu fliegen.



Huiiiii!

„Danke, liebes Rentier“, sagt Polly, als sie zu Hause angekommen sind. „Das war toll! Das war wie fliegen. Nimmst du mich morgen wieder mit?“

Das Rentier nickt fröhlich. „Tschüss, bis morgen, Polly!“

„Nun, hast du heute fliegen gelernt?“, fragt Mama, als Pinguin Polly hereinstürmt.

„Nicht richtig ... also, nicht wirklich. Aber ... auf eine Art doch!“, antwortet Polly und lächelt.



„Na, das ist ja eine komische Antwort!“, sagt ihr Papa lachend. „Also: Ich bin so schnell geschwommen, dass es wie fliegen war“, erklärt Polly. „Und ich war hoch oben in der Luft, und das war wundervoll.“

„Gut“, sagt Mama. „Jetzt gibt's Abendessen! Ich bin auch den ganzen Tag durch die Gegend gebräust, bin gerodelt, einkaufen gewesen und hierhin und dorthin gerannt. Und dein Papa ist von der Eisklippe gesprungen, um die Wette geschwommen und hat Fische gefangen. Wir hatten also alle einen aufregenden Tag. Und jetzt gibt es leckeren Fisch.“

Während Polly leckeren Fisch isst, träumt sie davon, auf dem Rücken des Rentiers zu reiten. Vielleicht trifft sie ja eines Tages, wenn sie Glück hat, diese besonderen Rentiere, die richtig fliegen können!

Dann würde sie in den Sternenhimmel eintauchen. Wäre das nicht spannend?

(Gill Davies; aus: Die schönsten Geschichten für 4-Jährige. Parragon)